

Zu den Autorinnen und Autoren

Errol Babacan ist Politikwissenschaftler und promoviert an der *Goethe-Universität Frankfurt a.M.* Er ist Mitherausgeber des *Infobrief Türkei*. Forschungsschwerpunkte: Staatstheorie, Hegemonietheorie, Türkei, Nahost-Studien, politischer Islam.

Lisa Carstensen ist Mitglied des von der *Hans-Böckler-Stiftung* geförderten Promotionskollegs „Global Social Policies and Governance“ an der *Universität Kassel*.

Matthias Ebenau ist Dozent für Betriebswirtschaftslehre und Politische Ökonomie am *Bildungszentrum WBS der Gewerkschaft IG Metall*. Er schließt derzeit seine Promotion am *Queen Mary College der University of London* ab, in der er sich schwerpunktmäßig mit globalen Ungleichheitsverhältnissen in den Nord-Süd-Beziehungen beschäftigt.

Adam Fishwick, MA, MSc, promoviert als Stipendiat des britischen *Economic and Social Research Council* an der *Universität von Sussex*, UK, im Fach Internationale Beziehungen zum thematischen Schwerpunkt „Arbeiterklasse und Industrialisierung in Argentinien und Chile zwischen den 1930er und den 1970er Jahren“.

Axel Gehring promoviert in Marburg über die Historie der Beziehungen von Klassen und Staat in der Türkei und ihr Verhältnis zur EU. Er ist Mitherausgeber des *Infobrief Türkei* und lehrt zzt. über Globale Politische Ökonomie.

Gerhard Hauck, Prof. Dr., apl. Professor für Soziologie im Ruhestand. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Allgemeine Soziologische Theorie, Ethnosoziologie und Entwicklungstheorie.

Wolfgang Hein, Dr. rer. soc., ist Leiter des Forschungsteams *Global Governance und Normbildung* am *German Institute of Global and Area Studies (GIGA)* und apl. Professor am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg.

Ana María Isidoro Losada ist Sozialwissenschaftlerin, lebt in Berlin und promoviert zu Macht- und Demokratiefragen im Kontext von Venezuela. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind Demokratie und Partizipation, soziale Ungleichheit, Nord-Süd-Beziehungen, Lateinamerika.

Katherine Joynt ist Doktorandin der Soziologie an der *University of the Witwatersrand (Wits)* in Johannesburg, Südafrika, Stipendiatin am *International Centre for Development and Decent Work (ICDD)* der *Universität Kassel* und *Postgraduate Fellow* am *Society, Work and Development Institute (SWOP)*, Wits

Roy Karadag, Dr., ist Mitarbeiter am *Institut für Interkulturelle und Internationale Studien* der *Universität Bremen* mit den Forschungsschwerpunkten Vergleichende

Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Historische Soziologie, Staaten und Gesellschaften des Vorderen Orients, Postkoloniale Staatlichkeiten u.a.

Reinhart Kößler, Dr. phil., ist Direktor des *Arnold Bergstraesser-Instituts* Freiburg i.Br. und apl. Professor am *Seminar für Wissenschaftliche Politik* der *Universität Freiburg i.Br.*

Daniel Kumitz ist Programm-Manager „Soziale Sicherheit im südlichen Afrika“, *Friedrich-Ebert-Stiftung* Sambia.

Christian May ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Institut für Politikwissenschaft* der *Goethe-Universität Frankfurt a.M.* Er forscht u.a. im Bereich Globale Politische Ökonomie, insbesondere zum Aufstieg der großen Schwellenländer, sowie zu materialistischer Diskurs- und Kulturanalyse.

Andreas Nölke, Dr., ist Professor für Politikwissenschaft an der *Goethe-Universität Frankfurt a.M.* Seine Arbeitsschwerpunkte sind Vergleichende Kapitalismusforschung (insbesondere zu Schwellenländern) und Finanzialisierung.

Facundo Parés ist Politikwissenschaftler und an der *Universidad Católica de Córdoba*, Argentinien, Mitglied der Forschungsgruppe „El llano en llamas“. Zuletzt hat er zu Konflikten um die Ansiedlung von Megabergbauprojekten in Argentinien gearbeitet.

Christian Scheper ist Doktorand am *Kasseler Internationalen Graduiertenkolleg Gesellschaftswissenschaften (KIGG)* der *Universität Kassel* und wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Institut für Entwicklung und Frieden* der *Universität Duisburg-Essen*.

Hariati Sinaga ist Doktorandin an der *Graduate School of Socio-Ecological Research for Development* des *International Center for Development and Decent Work (ICDD)* an der *Universität Kassel*.

Lucía Suau Arinci ist Politikwissenschaftlerin. An der *Universidad Católica de Córdoba*, Argentinien, war bzw. ist sie Mitarbeiterin verschiedener Forschungsprojekte. Ihre wissenschaftliche Arbeit bezieht sich vor allem auf Konflikte und soziale Bewegungen im ländlichen Kontext.

Nick Taylor ist Doktorand am *Department of Politics and International Studies* der *University of Warwick*. In seiner Forschung bezieht er sich auf die Geschichte ökonomischen (insbesondere marxistischen) Denkens, um die Idee der sozialen Frage und der Entstehung von Wohlfahrts- und Arbeitsmarktpolitik in Großbritannien zu untersuchen.

Ingrid Wehr, Dr., ist *Senior Researcher* am *Arnold-Bergstraesser-Institut* in Freiburg i.Br. mit langjähriger Lehr- und Forschungserfahrung in Lateinamerika. Gegenwärtig konzentriert sich ihr Forschungsinteresse auf soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsregime in der Region.